



JAHRESBERICHT 2010

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Akhal-Teckiner

Der Vorstand hat 2010 statutengemäss folgende Ziele verfolgt:

- 1 durchführen von Vereinsnänsen
- 2 eingehen auf die tatsächlichen Bedürfnisse unserer Mitglieder
- 3 informieren / austauschen von Informationen
- 4 gewinnen zusätzlicher Mitglieder
- 5 erhöhen des AT Pferdebestandes in der Schweiz
- 6 fördern der Zucht
- 7 fördern der Ausbildung von Reiter und Pferd
- 8 fördern der AT im Einsatz: Freizeit und Sport
- 9 fördern der internationalen Zusammenarbeit

1. Vereinsnänsen 2010

Das Vereinsjahr 2010 hatte verschiedene Höhepunkte:

- 20.03.2010 GV in Avenches
- 20.03.2010 Tag der Pferdezeit im Haras National, Avenches
- 16.- 18.07.2010 European Akhal-Teke Championship, Nancy, Frankreich
- 19.- 22.07.2010 Pferdebewertung mit Tatiana Rjabova – Rundreise durch die Schweiz

GV 2010 und der Tag der Pferdezeit in Avenches verliefen im schon fast traditionellen Rahmen. Wir danken allen Mitgliedern für Ihre Teilname und ihren Beitrag zum guten Gelingen der beiden Anlässe, insbesondere Annina Speerli und Sandra Weber für die schöne Präsentation von Skriabin und Pereuka.

Ganz herzlichen Dank gilt auch den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern: **Judith Diethelm, Angela Müller und Antonia Zweifel**. Insbesondere **Judith Diethelm** danke ich ganz herzlich für den Aufbau und die Führung unseres Zuchtreisters für Akhal-Teke. Als Gründungsmitglied des Vereins hat Judith Diethelm den Bestand der Akhal-Teke in der Schweiz mit aller Sorgfalt erfasst, mit allen nötigen Angaben in unserer Datenbank festgehalten. Der Gewissenhaftigkeit ihrer Arbeit ist es zu verdanken, dass unser Zuchtreister 2010 vom Russischen Mutterstutbuch, von MAAK und VNIK offiziell anerkannt wurde, dass ausnahmslos alle in unserem Zuchtreister geführten Akhal-Teke von den Russischen Behörden als rassenrein im russischen Mutterstutbuch registriert wurden!

Das **Europa-Championat 2010 in Nancy, Frankreich**, organisiert vom AT-Vereinen Frankreich, war ein schöner und erfolgreicher Anlass: Rund 80 Akhal-Teke aus ganz Europa, von hervorragender Qualität, konnten hier während eines Wochenendes bei Sport und Schau verfolgt werden. Der Vorstand dankt **Annina Speerli, Hans Hutmacher und Anna Lüthi**, dass sie die lange Reise auf sich genommen haben. Anna Lüthi mit **Pelegri** erreichte den guten 5. Platz in der Klasse der männlichen Jährlinge, Annina Speerli und Hans Hutmacher erreichten ebenfalls den 5. Rang mit **Rusalka** in der Klasse der weiblichen Jährlinge. Wir gratulieren Annina Speerli, Hans Hutmacher und Anna Lüthi ganz herzlich zu diesen guten Leistungen! Wir danken auch dem Präsidenten des ATF, Jean de Bannes sowie seiner Equipe ganz herzlich für die hervorragende Organisation der European Akhal-Teke Championship 2010. Sie haben keinen Aufwand gescheut und sind grosse Engagements eingegangen: der grosse Erfolg ist ihnen zu gönnen!

Pferdebewertung – Tour de Suisse mit Tatiana Rjabova und Nadeschda Abramowa.

2010 war es endlich so weit: 600 Seiten Zuchtreisterdaten waren so aufbereitet, dass 94 Akhal-Teke vom russischen Mutterstutbuch bestätigt, respektive neu ins russische Zuchtbuch übernommen werden konnten. Anlass genug, um unsere Akhal-Teke **Tatiana Rjabova und Nadeschda**

Abramowva, den beiden Verantwortlichen für die Führung des russischen Mutterstutbuches, zur Beurteilung vorzuführen. Vom 19. – 22. Juli konnten wir in Weisslingen, Diessenhofen, Bannau, Kaltacker, Bavois und Linden unsere Akhal-Teke von den Experten der Rasse beurteilen lassen: Tatiana Rjabova und Nadeschda Abramowva ermittelten den Zuchtwert von 39 Akhal-Teke, rund 46% unseres Akhal-Teke-Bestandes in der Schweiz (total 99 registrierte Akhal-Teke, davon 14 im Ausland stehend).

Die Bewertungstour war lehrreich. Die ermittelten Zuchtwerte stellen unseren Züchtern wertvolle Informationen zur Verfügung für zukünftige Zuchtscheide.

Ich möchte all jenen danken, die ihre Pferde im Interesse der Zukunft unserer Rasse beurteilen liessen, auch all jenen, die zum guten Gelingen der „Tour de Suisse“ beigetragen haben: insbesondere Annina Speerli und Hans Hutmacher, die uns mit Bereitermusik empfangen und mit einer anschliessenden Grillade verwöhnt haben, auch Christine Evans, die uns auf ihrem Hof gastfreundlich willkommen hiess!

Auf die Durchführung eines Herbstanlasses wurde aus verschiedenen Gründen verzichtet: fehlende Initiative, fehlendes Interesse, Auslandsabwesenheit des Präsidenten.

2. Eingehen auf die tatsächlichen Bedürfnisse unserer Mitglieder

Nach wie vor ist es schwierig, die tatsächlichen Bedürfnisse unserer Mitglieder festzustellen. Die wenigen konkreten Anfragen, die den Vorstand erreichen, betreffen Anfragen bezüglich Kauf oder Verkauf von Pferden. Das Interesse an Vereinsnänsen ist bescheiden – ein Interesse an Anlässen mit Pferden ist kaum vorhanden: unsere Mitglieder sind kaum zu motivieren, Pferde über grössere Distanzen zu transportieren. Dass es uns 2010 gelang, 39 Akhal-Teke zu beurteilen, war einzig dem Umstand zuzuschreiben, dass Tatiana Rjabova und Nadeschda Abramowa mehr oder weniger von Hof zu Hof reisten, was organisatorisch sehr aufwendig war und eine ganze Woche beanspruchte.

Die Erfahrung zeigt, dass es wenig Sinn macht, dass der Vorstand Anlässe anbietet, die von den Mitgliedern kaum besucht werden. Der Vorstand freut sich jedoch über alle Anregungen und Initiativen aus dem Kreis der Mitglieder.

3. Informieren / austauschen von Informationen

Unsere Homepage www.achal-tekkiner.ch hat sich als Informationsplattform auch 2010 bewährt. Auch hier danken wir Werner Oetiker erneut für die effiziente und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Der Informationsaustausch via unsere Homepage wird immer wichtiger. Er ist nicht nur schnell, sondern hilft auch, Porti sowie Spesen für Papier und Druckkosten zu sparen. Der Austausch funktioniert jedoch nur, wenn die Mitglieder unsere Homepage auch regelmässig besuchen.

Um die Homepage aktuell und attraktiv zu halten, nimmt der Vorstand interessante Berichte, wenn möglich bebildert, zur Publikation auf unserer Homepage gerne entgegen. Bitte wenden sie sich diesbezüglich an Christoph Vogel, Präsident ATCH, cv.vogel@bluewin.ch.

Für den Austausch von Informationen ist das Internet generell ein hervorragendes Hilfsmittel, seien es die Homepages von Züchtern oder jene von AT-Landesverbänden incl. der Russischen Homepage von MAAK <http://www.maakcenter.org/ENG/news.html>. Die wichtigsten diesbezüglichen Adressen finden sie auf unserer Homepage. Für einen aktuellen Gedankenaustausch empfehlen wir Akhal-Teke@yahoo.com, ein Diskussionsforum, auf dem sich namhafte Vertreter der Akhal-Teke-Szene aus aller Welt zu Wort melden.

4. Gewinnen zusätzlicher Mitglieder

Die meisten Mitglieder haben uns auch 2010 die Treue gehalten. Zurzeit zählt unser Verein total 59 Mitglieder: 29 aktive Einzelmitglieder, 11 aktive Paarmitglieder, 8 Passivmitglieder, 4 Präsidenten ausländischer AT-Vereine und 7 Ehrenmitglieder.

5. Erhöhen des AT Pferdebestandes in der Schweiz

Der Bestand der beim Verein gemeldeten Akhal-Teke blieb 2010 weitgehend unverändert: 99 registrierte Pferde, davon stehen 14 im Ausland.

Auf unserer Homepage eine aktuelle Liste der bei uns registrierter Pferdebestände aufgeschaltet, verbunden mit der Bitte, die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen.

6 Fördern der Zucht

Die Förderung der Zucht von Akhal-Teke in der Schweiz ist in der derzeitigen Wirtschaftslage nach wie vor ein schwieriges Thema. Einerseits stösst das Angebot von in der Schweiz gezüchteter Akhal-Teke, bei kostendeckenden Preisen, nur auf eine schwache Nachfrage. Andererseits ist der Direktimport aus den Ursprungsländern nach wie vor beliebt.

Leider bleibt die Feststellung gültig, dass eine nach betriebswirtschaftlichen Kriterien kostendeckende Pferdezucht in der Schweiz kaum möglich ist – dies gilt nicht nur aber auch für Akhal-Teke. Nur wer eine Mischrechnung bzw. eine Quersubventionierung mit anderen Betriebszweigen macht, machen kann und will, kommt mit der Pferdezucht nicht in die roten Zahlen.

Die 2010 erfolgte Zuchtwertschätzung unseres Zuchtbestandes durch die Experten des Mutterstutbuches bietet wertvolle Hinweise für zukünftige Zuchtentscheide. Zusammen mit Leistungsdaten aus dem Sport verfügen wir damit über die nötigen Grundlagen für eine systematische Zucht. Unser Angebot an beratenden Dienstleistungen für Züchter kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

7 Fördern der Ausbildung

8 Fördern der Akhal-Teke im Einsatz: Freizeit und Sport

Der Schlüssel zu Absatz und Verkauf unserer Akhal-Teke liegt vorwiegend in deren Ausbildung und deren Einsatz im Sport. Da es in der Schweiz nach wie vor nur ganz wenig Akhal-Teke gibt, die im Sport eingesetzt werden, ist auch von dieser Seite kaum eine absatzfördernde Wirkung zu erwarten. Unsere Akhal-Teke bleiben damit Liebhaber- und Freizeitpferde, was nicht negativ sein muss.

Der Markt für Freizeitpferde ist nach wie vor das grösste Segment des Pferdemarktes, wenn auch in diesem Marktsegment die Preise relativ kompetitiv sind. Auch im Freizeitmarkt leisten gut ausgebildete Pferde einen positiven Beitrag zum Image der Rasse. Ich möchte alle Besitzer von Akhal-Teke aufrufen durch gute Ausbildung ihrer Pferde das Image der Rasse zu stärken.

9 Fördern der internationalen Zusammenarbeit

Der Vorstand pflegt weiterhin gute Beziehungen zu den wichtigsten europäischen Akhal-Teke-Zuchtverbänden und Züchtern. Durch den Abschluss der Verträge mit VNIK und MAAK sowie durch den Datenaustausch haben sich unsere Verbindungen zu Russland wesentlich intensiviert und gut entwickelt.

Mit Interesse verfolgen wir nach wie vor den Prozess der **Reintegration der Turkmenischen Akhal-Teke** ins Russische Mutterstutbuch

Auch zur „**World Akhal-Teke Organization**“, **WATO**, pflegen wir gute und intensive Beziehungen. Die

WATO ist heute ein Verein schweizerischen Rechts mit Sitz in Bern. Entgegen meiner Hoffnungen, ist es der WATO leider bisher nach wie vor nicht gelungen, mit VNIK und MAAK eine konstruktive Zusammenarbeit aufzubauen. Ich setze mich insbesondere dafür ein, unnötige Konfrontationen und schädliche Doppelstrukturen zu vermeiden. Noch ist unklar, in welcher Richtung sich die WATO weiterentwickeln wird.

Wieder-Anerkennung ATCH durch Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

Die Wieder-Anerkennung unseres Vereins als offizieller Zuchtverband für Akhal-Teke konnte noch nicht erreicht werden. Mit der Zuchtwertschätzung unserer Bestände sollten die Voraussetzungen nun geschaffen sein. Ich rechne, dass die Anerkennung 2011 erfolgen wird.

Dank

Ich danke all jenen ganz herzlich, die zum Erfolg des Vereinsjahres 2010 beigetragen haben, insbesondere auch allen Vorstandsmitgliedern für ihre aktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Unterlangenegg im März 2011

Christoph Vogel
Präsident ATCH